

Ortsteil Heina

Schlagwörter: [Dorf](#), [Ortskern](#), [Gemarkung](#), [Siedlung](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Archäologie](#), [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Malsfeld](#), [Melsungen](#), [Morschen](#), [Spangenberg](#)

Kreis(e): [Schwalm-Eder-Kreis](#)

Bundesland: [Hessen](#)



Ortsmitte Heina, Gemeinde Morschen (2011)
Fotograf/Urheber: Büttner, Thomas



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Die erste urkundliche Nennung Heinas als *'Hagen'* fällt in das Jahr 1305 (LAGIS-Hessen). Den gestalterischen Mittelpunkt des Ortes bildet die ev. Kirche, die im Kern aus dem 16. Jahrhundert stammt und 1783 erneuert wurde. Der viereckige Kirchhof war einst mit einer wehrhaften Ummauerung versehen. Besonders reizvoll ist der weitgefaste Ring schlichter kleiner Fachwerkbauten um den Kirchhof, die im 18. und 19. Jahrhundert erbaut wurden. Ein steinerner Gerichtstisch ist dem Kirchhof vorgelagert und wird von zwei alten Linden beschattet.

Die exklusive Höhenlage des Ortes Heina eröffnet eindrucksvolle Aussichten in das Fulddatal und auf die angrenzenden Höhenzüge.

(Thomas Büttner für LfD Hessen, 2013)

Internet

www.lagis-hessen.de LAGIS Hessen: „Heina, Schwalm-Eder-Kreis“, in: Historisches Ortslexikon (abgerufen: 26. Juli 2013)

Literatur

Bergmann, Waltari (1985): Tausendjähriges Morschen. Morschen.

Bergmann, Waltari / Gemeinde Morschen (Hrsg.) (1959): Neumorschen 1259-1959. Neumorschen.

Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde (Hrsg.) (o.J.): Historisches Ortslexikon.

Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (LAGIS). Marburg. Online verfügbar:

<http://lagis.online.uni-marburg.de/de/subjects/index/sn/ol> , abgerufen am 22.02.2013

Ortsteil Heina

Schlagwörter: Dorf, Ortskern, Gemarkung, Siedlung

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1305

Koordinate WGS84: 51° 04 52,03 N: 9° 35 42,55 O / 51,08112°N: 9,59515°O

Koordinate UTM: 32.541.688,55 m: 5.659.014,17 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.541.779,23 m: 5.660.838,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortsteil Heina“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-TB-20121222-0007> (Abgerufen: 24. September 2025)

Copyright © LVR

